

# K o o p e r a t i o n   i m   S t a d t r a t   S p e y e r



Dr. Axel Wilke  
Fraktionsvorsitzender



Hannah Heller  
Fraktionsvorsitzende



Dr. Sarah Mang-Schäfer  
Fraktionsvorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin  
Stefanie Seiler  
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Speyer

In Kooperation mit SWG und CDU

Speyer, den 21.05.2021

## **Betreff: Prüfantrag**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Ratsfraktionen der Kooperation aus CDU; Bündnis90/Die Grünen und SWG stellen den nachfolgenden Prüfantrag, mit der Bitte um Vorberatung im zuständigen Ausschuss sowie zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Stadtratssitzung am 17.06.2021.

### **Prüfantrag:**

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Verkehrsbereiche an und um Schulen und Kindertagesstätten herum vom Verkehr massiv zu beruhigen sind. Dabei sollten die Maßnahmen, Umwandlung in Fahrrad- und Spielstraßen stärker berücksichtigt werden. Außerdem sollte ein regelmäßiges Monitoring im Verkehrsausschuss stattfinden. Als erste zu prüfende Straße zur Umwandlung in eine Fahrradstraße empfehlen wir die Steingasse.**

### **Begründung:**

In den meisten Straßen rund um Kitas und Schulen ist mittlerweile eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h vorgesehen. Nichtsdestotrotz halten sich viele Autofahrende nicht an diese Geschwindigkeit, sodass Eltern weiterhin Angst haben müssen, ihre Kinder selbstständig zur Schule gehen oder fahren zu lassen. Wir als Stadt müssen dafür sorgen, dass vor allem die jüngsten Verkehrsteilnehmenden sicher und geschützt ans Ziel kommen, daher bitten wir zu prüfen, wie man an den angrenzenden Straßen zu Kitas und Schulen den Verkehr weiter reduzieren kann, z.B. durch die Einrichtung von Fahrrad- oder Spielstraßen.

Viele Schulen und Kindertagesstätten stöhnen unter dem morgendlichen und mittäglichen Verkehr an ihren Einrichtungen. Bei mehreren Schulen oder Kitas an einem Ort potenziert sich das Aufkommen. Die Schulwege werden deshalb immer unsicherer und bergen eine Menge Verkehrsrisiken und Unfallgefahren für unsere Kinder und Jugendlichen.

Besonders die Steingasse ist ein Beispiel für gefährliche Situationen für den Radverkehr, da dort auch gegenläufiger Radverkehr explizit in einem Schutzstreifen geregelt ist, um insbesondere eine sichere Anfahrt zum Kaiserdom-Gymnasium zu gewährleisten. Diese Verkehrsführung ist für viele Kraffahrende, insbesondere orts-fremde, überraschend und führt immer wieder zu kritischen Situationen. Deshalb bitten wir sie diese Straße priorisiert neben weiteren von Schüler\*innen befahrenen Straßen, als Fahrradstraße auszuweisen, um so für noch mehr Sicherheit für radfahrende Schüler\*innen zu sorgen.

Einige Einrichtungen gehen dazu über an ausgewählten Tagen selbst das Malheur in die Hand zu nehmen. Sie versuchen, den Verkehr zu begrenzen oder die Fahrzeuglenker\*innen darauf hinzuweisen, dass sie zu schnell sind. Streng genommen ist das jedoch nicht Aufgabe der Schüler\*innen, der Eltern oder Lehrer\*innen. Es ist die Aufgabe der Kommune, diese Risiken abzustellen. Es gibt noch zahlreiche weitere Gründe, warum eine Veränderung der Verkehrssituation vor allem um Kitas und Schulen wichtig ist mit Blick auf die Gesundheit, die Entwicklung zur Selbstständigkeit oder die Verbesserung des Orientierungssinns bei Kindern.

Dieser Prüfantrag wird daher von vielen Eltern, Lehrkräften und Schüler\*innen unterstützt.

Wir würden uns freuen, wenn auch die Stadtratsfraktionen den Prüfantrag unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Dr. Axel Wilke  
CDU

Hannah Heller  
Grüne

Dr. Sarah Mang-Schäfer  
SWG

Luzian Czerny  
Grüne